

6. Treffen der AG Partizipation

IKEZ Am Tower 6. August 2013

Moderatorin: Renate Baier, Jugend- und Kinderbüro

Teilnehmer/innen:

Julia Hörning	GskA-Ext. Koordinierungsstelle LAP
Johanna Kleve	Wilde Rübe, Freizeitlotsin
Ruth Frey	Szenenwechsel
Karin Heufelder	Familieninfobüro
Mehmet Fatih Özcan	Street-Player / Nachbarschaftsheim NK
Mario Janik	Am Tower
Kleinert	Int. Röntgen Sek. Schule
M. R. Patoch	GANGWAY e.V.
Nastaran Tajeri-Foumani	GANGWAY e.V.
Eva Lischke	BA-NK Jug FS 3.1
Vera Bethge	BA-NK Jug FS 3
Diana Wintrich	Am Tower
Maria Brasse	Streetplayer
Renate Baier	BA Jug FS JuKibü

Entschuldigt:

Christian Hörr	NHB Neukölln
Edelgard Kühl	ASP Wildhüterweg
Monika Berger-Gramm	BA Neukölln Pflegekinder

Kurzinformationen:

Julia Hörning: Das Nachbarschaftsheim Neukölln hat einen LAP>Neukölln-Nord< Antrag für das Theaterprojekt gestellt. Dieses konnte nicht durch den Jugend- Demokratiefonds gefördert werden, da alle Gelder vergeben waren.
Renate Baier: Die Projekte des Jugend- Demokratiefonds beginnen in bzw. nach den Ferien. Nur die Peer Helper des NBH's Neukölln haben es bereits beendet.

Das nächste Demofonds-Treffen ist am 30. Oktober 2013 um 16:30 Uhr in der Stadtvilla Global, Otto-Wels-Ring 37 und dient dem kollegialen Austausch, Bericht der Projekte (eventuell Unterstützung), Fragen zur Abrechnung, ???
Die Vorstellung der Ergebnisse aller Projekte wird im Januar/ Februar 2014 stattfinden. Termin und Ort muss geklärt werden. Wichtiges oder was sonst anliegt, bitte bei Renate melden, damit es auf die Tagesordnung gestellt wird.

Nächstes Treffen des AK's Partizipation

am 15. Oktober 2013 um 11:00 Uhr, der Ort wird noch bekannt gegeben.

U18 Wahlen

U18 ist eine der größten Bildungsinitiativen für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Mit dieser Aktion sollen Kinder und Jugendliche motiviert werden, sich mit Politik auseinanderzusetzen und sich an politischen Prozessen zu beteiligen. Es ist wichtig, vorab Kinder und Jugendliche zu informieren und sie für die U18-Wahl zu begeistern. Die Einrichtung von Wahllokalen mit und für sie ist dringend notwendig. In Neukölln sollten wieder viele davon eröffnet werden. Initiativen zur U18 Wahl von Pädagoginnen und Pädagogen der KKJE Einrichtungen und Schulen werden positiv gesehen und geschätzt. Beratung und Unterstützung zur U18 Wahl wird vom Kinder- und Jugendbüro und der U18 Organisation in Berlin angeboten.

Materialien:

Infomaterial wird außer bei www.u18.org auch bei der Bundeszentrale für politische Bildungsarbeit www.bpb.de/shop/ angeboten. Hier (10117 Berlin, Krausenstr, 4 / Ecke Friedrichstraße) kann dieses nach vorheriger telefonischer Absprache abgeholt werden. Zu empfehlen ist ein interessantes Kartenspiel: „wahlzeit! warum wählen?“ Politik für Kids unter :www.hanisauland.de/

Seit 2002 gibt es im Internet den „**Wahl-O-Mat**“. Zur Bundestagswahl startet der Wahl-O-Mat am 29. August 2013
Link: www.bpb.de/politik/wahlen/wahl-o-mat/ auch als App für Smartphone.

Was ist der Wahl-O-Mat?

Ein Frage-und-Antwort-Tool, das zeigt, welche zu einer Wahl zugelassene Partei der eigenen politischen Position am nächsten steht. Die eigenen Antworten werden mit denen der Parteien abgeglichen, der Grad der Übereinstimmung mit den ausgewählten Parteien wird errechnet.

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR)

www.mbr-berlin.de | www.facebook.de/mbrberlin

1. <http://keinbockaufnazis.de/schuelerzeitung/> (ein gutes Projekt mit einer - unter Mitarbeit von Jugendlichen - gestalteten Zeitung zum Thema)
2. https://www.dgb-bestellservice.de/besys_dgb/auswahl.php?artikelnr=DGB41506
(National befreites Zimmer, ein nettes Computerprogramm zu den Gefahren für Jugendliche durch Rechtsextremismus)
3. <http://www.fluter.de/de/109/heft/10252/> (Der Fluter ist das Jugendmagazin der BpB und behandelt nicht explizit das Thema Rechtsextremismus, ist aber im weitesten Sinne themenbezogen)
4. <http://www.schule-ohne-rassismus.org/shop.html#c2150> (Die Themenhefte von SoR/SmC bieten ebenfalls einen jugendgerechten Einstieg in unterschiedliche Aspekte zum Thema)

Ansprechpartner. Michael Trube Michael.Trube@mbr-berlin.de
Chausseestraße 29 | 10115 Berlin
Tel: 030/240 45 431 | Fax: 030/240 45 319

Bisher angemeldete Wahllokale in Neukölln:

KJH Einrichtungen:

KCH Dammweg, IKEZ Am Tower, JC NW80, KJZ Lessinghöhe, JC Feuerwache, Neuköllner Jugend- und Kinderbüro, Projektwerkstatt, JKW Grenzallee, JC UFO, Stadtvilla Global, Jugendtreff The Corner, Wilde Rübe, Blickwinkel e.V., es folgen noch mehr.....

Schulen:

Albrecht-Dürer- OS, Elbeschule, Ev. Schule, Herman- von Helmholtz-Schule, Leonardo- da Vinci-Schule, Ernst-Abbe-Gymnasium, Liebig-Schule, Zürich-Schule, es folgen noch mehr.....

Auf der Web-Seite www.u18.org/das-projekt-u18/ können Wahllokale gemeldet, deren Öffnungszeit bekannt gegeben und Veranstaltungen zur U18 Wahl angekündigt werden.

Das **Werbe-Material zur U18 Wahl** kann im **Jugend- und Kinderbüro im Rathaus Neukölln** bis zum 26. August 2013 nur am Donnerstag von 10 Uhr bis 16 Uhr im Zimmer A 440 bei Sandra Weber nach Rücksprache (Tel.: 90239 2811) abgeholt werden. (Urlaubszeit)

Das **IKEZ Am Tower** und das **Jugend- und Familieninfobüro** haben sich bereit erklärt auch die Materialien auszugeben. Bitte vorbei kommen und abholen!!!

Die Stimmzettel sind erst ab August unter www.u18.org/wahlunterlagen/ herunterzuladen.

Die U18 Wahl muss am 13. September 2013 um 18:00 Uhr beendet sein!

Nach der Auszählung soll das Ergebnis direkt bei www.u18.org/ mit Zugangsberechtigung des Wahllokals (Name.+ Kennwort) eingegeben werden. Etwa gegen 21 Uhr wird das Endergebnis der U18 Bundestagswahl in der Presse veröffentlicht.

Bei Problemen, z. B. wenn es nicht möglich ist ins System gekommen, ist Heidi Schulze von der **Koordinierungsstelle für U18 in Berlin** die Ansprechpartnerin: berlin@u18.org oder schulze@ljbberlin.de, Tel.: (030) 81886102, Fax: (030) 2116687, oder Landesjugendring Berlin e.V. www.ljrberlin.de

Speed-Dating zur U18 Wahl

Am 4. September 2013 findet in der Zeit von 16:00 Uhr bis etwa 18:00 Uhr im JKW Grenzallee das 1. Neuköllner politische Speed-Dating statt.

Speed-Dating ist schon lange bei der Partnerinnen – und Partnersuche eine beliebte Form der Kontaktaufnahme und wird hier auf die politische Ebene übertragen.

Ziel ist, dass sich Jugendliche im Vorfeld zur U18 Wahl, über die Arbeit der politischen Parteien informieren und mit jungen Politikerinnen und Politikern in Augenhöhe ins Gespräch kommen.

Jugend – und Gesundheitsstadtrat Herr Liecke hat die Schirmherrschaft übernommen und wird die Veranstaltung eröffnen.

Ablauf des Speed-Datings

1. Etage:

18 Tische werden aufgestellt an denen je 2 Jugendliche sitzen.

Diese haben zwei Minuten Zeit, ihre vorbereiteten Fragen an eine Politikerin bzw. einen Politiker zu stellen. Ein Gong ertönt. Die Moderatorin/der Moderator rufen zum Platzwechsel auf und die politisch Verantwortlichen wechseln die Tische. Wenn alle Politikerinnen und Politiker jeden Tisch besucht haben ist das Speed-Dating beendet.

Der Nachmittag wird durch die Wahl des bzw. der beliebtesten Politikers bzw. Politikerin gekrönt.

Die Siegerin oder der Sieger erhält ein Preis (Statue). Für den 2. und 3. Platz ist je eine Urkunde vorhergesehen. Die Moderation der Veranstaltung sollen Jugendliche übernehmen. Interessierte Jugendliche aus den KJE Einrichtungen möchten sich schnellstens melden. Vielleicht übernimmt Maliha und Julian aus dem JC Feuerwache diese Aufgabe, dies ist noch nicht sicher. Das Jugend- und Kinderbüro wird einen Workshop zum Einüben von Moderation für Jugendliche organisieren, damit sie sich auf ihre Aufgabe vorbereiten können.

Eingangsbereich / Cafe':

Parteien informieren an Ständen mit Material über ihre Arbeit. Einige der Direktkandidatinnen und/oder Direktkandidaten werden vor Ort sein.

Materialien zur U18 Wahl werden ausgelegt und es besteht die Möglichkeit sich zu informieren.

Das Speed-Dating wird aus der 1. Etage nach unten auf eine große Leinwand übertragen (übernimmt KJW Grenzallee, Technik ist vorhanden).

Ein Büfett (JKW Grenzallee) ist für die Pause geplant, in der die Auszählung der Stimmen stattfindet.

Bekanntmachung des Ergebnis für alle Besucherinnen und Besucher wird in der 1. Etage sein.

Zur Vorbereitung:

Pro Einrichtung/Schule ist es möglich mit 20 interessierten Jugendlichen zukommen. 2 Jugendliche können sich an dem politischen Speed-Dating beteiligen, während die anderen gespannt auf der Leinwand die Veranstaltung verfolgen und sich an den Ständen der Parteien informieren können.

Mit den Jugendlichen sollen drei bis 5 Fragen vorbereitet werden, welche sie am politischen Speed-Dating allen Politikerinnen und Politikern stellen. So können sie die unterschiedlichen Ansichten kennenlernen.

Die Fragen können gerne Kiez und Lebenswelt bezogen sein. Diese Fragen sollten bis zum 21.08.2013 per E-Mail an kibue@kibue.net geschickt werden. Ziel ist möglichst Doppelungen zu vermeiden und das Interesse der Jugendlichen zu erfahren.

Ideen zu Fragestellungen:

Wie sieht es mit den Rechten künftiger Generationen aus?

Wahlrecht für Migranten?

Forderungen im Ökobereich

Umverteilung von Geldern

Vorschlag auch die >Partei Mensch Umwelt und Tierschutz< einzuladen. Tierschutz ist bei Jugendlichen ein großes Thema.

Protokoll: Karin Heufelder
überarbeitet: Renate Baier